

## Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 14.03.2012</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>14:30 Uhr - 16:00 Uhr</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich / nicht öffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

**Niederschriftsführer**

**Vorsitzender**

Arno Fickus

Erhard Freunsch  
Erster Kreisbeigeordneter

**Anwesend waren:**

Erster Kreisbeigeordneter Erhard Freunsch, **als Vorsitzender**

Potje, Claus **Kreisbeigeordneter**  
Hebinger, Stefan **Kreisbeigeordneter**

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Armbrust, Renate  
Blaul, Georg  
Brauer, Carsten  
Grohe, Hans  
Groß, Birgit  
Hoffmann, Theo  
Ihlenfeld, Hans-Ulrich  
Prof. Dr. Iselborn, Klaus-Werner  
Kutschke, Sabine (fehlte entschuldigt)  
Mahler, Edith  
Dr. Mittrücker, Norbert  
Schindler, Norbert  
Seelmann, Peter  
Stölzel, Reinhard  
Wagner, Klaus  
Wolf, Markus  
Wolf, Walter

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Ackermann, Eugen  
Dr. Ballhausen, Stephan  
Brenzinger, Reinhard  
Dormann, Jakob  
Fischer, Otmar (fehlte entschuldigt)  
Geis, Ruth  
Hobrack, Bernhard  
Huter, Klaus  
Niederhöfer, Reinhold  
Quante, Wolfgang  
Prof. Dr. Schreiner, Hans-Robert  
Seiberth, Hans  
Vogel, Adam  
Dr. Wolf, Hans

**Mitglieder FWG-Fraktion**

Dopp, Heiner  
Magin, Marion (fehlte entschuldigt)  
Meister, Karl  
Nagel, Arnold  
Oberholz, Uwe  
Stepp, Kurt

### **Mitglieder FDP-Fraktion**

Dick-Walther, Petra

Langensiepen, Heidi

Prof. Dr. med. Lücker, Peter

(fehlte entschuldigt)

Schrank, Edwin

(fehlte entschuldigt)

### **Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Messner-Vogelesang, Ellen

Weitz, Christoph

Werner, Pia

### **Mitglied NPD**

Armstroff, Klaus

### **Mitglied parteilos**

Moser, Patrick

### **Verwaltung:**

Regierungsdirektor Martin,  
Kreisoberverwaltungsrätin Thomas,  
Verwaltungsangestellter Appel,  
Pressereferent Letzelter,  
Gleichstellungsbeauftragte Haas  
Oberamtsrat Bauer,  
Vet.Dir Dr. Cegla,

Ltd. Staatl. Beamter  
Abteilung 1  
Abteilung 1  
Abteilung 1

Vorsitzender des Personalrats  
Abteilung 6

Kreisamtmann Fickus,

als Niederschriftsführer

## T a g e s o r d n u n g :

### Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 und Entscheidung über die Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds  
Vorlage: 021/2012
3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für amtliche Kontrollen im Bereich der Lebensmittel tierischen Ursprungs  
Vorlage: 027/2012
4. Nachwahl eines Beisitzers im Kreisrechtsausschuss des Landkreises Bad Dürkheim  
Vorlage: 026/2012
5. Unterrichts- und Kontrollrechte des Kreistages  
Vorlage: 001/2012

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 14.03.2012</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<b>__ JA-Stimmen</b>	<b>__ Nein-Stimmen</b>	<b>__ Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

### Beschluss:

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Fragen von Einwohnern im Sinne des § 21 der Geschäftsordnung des Kreistages Bad Dürkheim lagen nicht vor.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **021/2012**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 14.03.2012</b>

### Zu a)

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<b>32 JA-Stimmen</b>	<b>5 Nein-Stimmen</b>	<b>5 Enthaltungen</b>

### Zu b)

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<b>37 JA-Stimmen</b>	<b>2 Nein-Stimmen</b>	<b>3 Enthaltungen</b>

### Zu c)

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<b>__ JA-Stimmen</b>	<b>__ Nein-Stimmen</b>	<b>__ Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012  
und Entscheidung über die Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds

### **Beschluss:**

- a) Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan wird in der vorberatenen Fassung beschlossen.
- b) Die Teilnahme am kommunalen Entschuldungsfonds mit einem Konsolidierungsbeitrag des Kreises in Höhe von 1.408.680 € jährlich wird beschlossen.
- c) Der Kreistag nimmt die dargestellten Konsolidierungsvorschläge zur Kenntnis. Die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung sind von der Verwaltung vorzubereiten und dem Kreisausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

### **Ausschließungsgründe:**

### **Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:**

Der Vorsitzende betont, dass trotz günstiger Rahmenbedingungen, wie dem niedrigen Zinsniveau, des hohen Beschäftigungsgrades und der Auslastung der Betriebe im Landkreis, Klarheit darüber bestehe, dass ein Haushaltsausgleich nicht möglich ist. Er verweist hierzu ebenfalls auf die demografische Entwicklung und die Risiken der Entwicklungen am Kapitalmarkt – eine Erhöhung der Zinsen um einen Prozentpunkt würde in Folge eine Mehrbelastung des Kreises von rund 1,5 Mio. € nach sich ziehen. Er gibt nochmals einen Überblick über die Konsolidierungsmaßnahmen mit Schwerpunkt auf die Baumaßnahmen, insbesondere der Schulen in der Trägerschaft des Kreises, und der Kreisstraßen. Vorrang haben hier nur die unabweisbaren Projekte und der Abschluss bereits begonnener Maßnahmen. Die Absicht zum Erhalt der guten Schullandschaft, auch als wichtigen Standortfaktor, wird hierbei betont. Als wesentliche Ursache für die hohe Kreditbelastung des Kreises werden vom Vorsitzenden die Ausgaben im Sozialhilfe- und Jugendbereich herausgestellt. Dies sei die Verantwortung aller staatlichen Ebenen, die nicht in der finanziellen Hauptlast durch die Kommunen getragen werden kann. Im Ergebnis wird die Haushaltssituation durch die unzureichende Finanzausstattung der Kommune, die ständige Ausweitung und Übertragung von Aufgaben ohne ausreichenden Ausgleich und die hoch angesetzten Standard- und Leistungsbeschreibungen bestimmt.

Nur die Neuordnung von Aufgabenverteilung und Einnahmemöglichkeiten könnte, nach den Worten von Kreistagmitglied Stölzel für die CDU-Fraktion, eine ausreichende Finanzkraft des Kreises sicherstellen. Aufgrund der bereits in der Vergangenheit erstellten Standards an den kreiseigenen Schulen wird die Möglichkeit von Einsparungen hier in der Zukunft eröffnet, wobei dies jedoch nicht auf alle der neu in die Trägerschaft des Kreises übernommenen Schulen zutrifft. Starke finanzielle Belastungen stellen die Verletzung des Konnexitätsprinzips, sowie Mehrkosten verursachende Kompetenzüberschneidungen dar. Da eine Erhöhung der Kreisumlage von vornherein nicht in Betracht gezogen wurde, fokussierten sich die Fraktionen der CDU und SPD bei der Erstellung der gemeinsamen Vorschlagsliste zur

Konsolidierung auf Ausgabenkürzungen und Einnahmesteigerungen. Es wird eine Beschlussfassung mit dem Inhalt, dass der Kreis keine Aufgaben mehr ohne einen ausreichenden Ausgleich von Bund oder Land übernehmen wird, angeregt. An die Verwaltung wird herangetragen, eine Haushaltssperre zu prüfen, eine Aufstellung von Personalkosten, die unter Sachkosten saldiert werden zu erstellen, sowie die Kantinen im Kreishaus hinsichtlich der Nutzungsintensität und -frequenz zu überprüfen. Hinsichtlich der aktuellen Berichterstattung zu Einsparungen im Bereich der Zuschüsse für Jugendarbeit, wird betont, dass diese Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung dem Kreisjugendring bereits Ende 2011 bekannt waren. Aus Sicht der Fraktion besteht keine Möglichkeit den Haushalt zu sanieren, dem vorliegenden Haushalt und der Teilnahme des Landkreises am Kommunalen Entschuldungsfonds wird jedoch zugestimmt.

Für die SPD-Fraktion verweist Kreistagsmitglied Ackermann auf das sog. Neuwieder Urteil und spricht die Hoffnung aus, dass sich hierdurch eine Verbesserung der Kommunalen Finanzausstattung ergeben wird. Auch die SPD-Fraktion kritisiert die Missachtung des Konnexitätsprinzips. Positive Aspekte ergeben sich trotz der notwendigen Einsparungen jedoch weiterhin aus dem vorliegenden Haushalt. Insgesamt betont Kreistagsmitglied Ackermann, dass sich aus den konstruktiven Koalitionsrunden nunmehr eine Konsolidierung des Haushaltes ergeben habe. Die Fraktion wird dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Kreistagsmitglied Nagel verweist für die FWG-Fraktion auf die Entwicklung der Investitions- und Kassenkredite bis zum aktuellen Stand. Er betont, dass auf diese Entwicklung bereits in der Vergangenheit mit Einsparungen in allen Bereichen eine Reaktion hätte erfolgen müssen. Aus Sicht der FWG wurde die Opposition nicht ausreichend in die Entscheidungsfindung eingebunden; die Fraktion wird sich der Stimme enthalten.

Auch für die FDP-Fraktion sieht Kreistagsmitglied Langensiepen die kommunale Unterfinanzierung als Hauptursache für die finanzielle Schieflage des Kreises. Die Hilfe durch den Kommunalen Entschuldungsfonds ist hier nicht als ausreichend anzusehen, es ist eher zu befürchten, dass der Kreis keinen eigenständigen Handlungsfreiraum mehr durch die Teilnahme haben wird. Zur zukünftigen Konsolidierung schlägt die Fraktion den Verzicht auf einen ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten vor. Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sieht den Sparwillen nicht immer an der richtigen Stelle. So kritisiert Kreistagsmitglied Werner Kürzungen im Bereich ÖPNV, Job Ticket, MaxxTicket, Ruftaxi und im Bereich Kinder und Jugend. Einzelne Streichungen bedürfen hier nochmals einer genaueren Betrachtung. Es wird seitens der Fraktion ein Kahlschlag an den Errungenschaften der letzten Jahrzehnte befürchtet. Dem Vorschlag der FDP-Fraktion schließt sich Bündnis 90/Die Grünen an.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **027/2012**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 14.03.2012</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<b>40 JA-Stimmen</b>	<b>1 Nein-Stimme</b>	<b>1 Enthaltung</b>

### Tagesordnung:

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für amtliche Kontrollen im Bereich der Lebensmittel tierischen Ursprungs

### Beschluss:

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für amtliche Kontrollen im Bereich der Lebensmittel tierischen Ursprungs wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Kreisbeigeordneter Hebinger erläutert die Beschlussvorlage und verweist hierbei auf die Korrektur einzelner Werte, die in der ursprünglichen Vorlage mit einem geringfügigen Rechenfehler behaftet waren. Änderungen ergeben sich hierdurch jedoch nur im marginalen Bereich. Die Untersuchungsgebühren auf Trichinellen bei erlegten Wildschweinen sind in der vorliegenden Fassung nicht mehr nach Gewicht der Tiere gestaffelt, sondern einheitlich für Wildschweine und sonstiges untersu-

chungspflichtiges Wild mit 8,30 € je Tier festgesetzt. Die Aufhebung der Einteilung nach Gewicht wurde von der Jägerschaft, vertreten durch den Kreisgruppenvorsitzenden Herrn Dr. Meyer, angeregt, wobei jedoch eine Gebühr von 8,00 €/je Tier vorgeschlagen wurde.

Hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Gebühren, wird mitgeteilt, dass signifikante Änderungen bei den Schlachtzahlen gegebenenfalls eine Anpassung notwendig machen könnte.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **026/2012**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 14.03.2012</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<b>39 JA-Stimmen</b>	<b>1 Nein-Stimme</b>	<b>1 Enthaltung</b>

### Tagesordnung:

Nachwahl eines Beisitzers im Kreisrechtsausschuss des Landkreises Bad Dürkheim

### Beschluss:

Herr Michael Hantz, Großkarlbach, wird zum Beisitzer für den Kreisrechtsausschuss des Landkreises Bad Dürkheim gewählt.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Auf Nachfrage des Vorsitzenden besteht kein Bedarf an einer Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **001/2012**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 14.03.2012</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> <b>JA</b> -Stimmen	<input type="checkbox"/> <b>Nein</b> -Stimmen	<input type="checkbox"/> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Unterrichtungs- und Kontrollrechte des Kreistages

### Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT: